

Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Dienstag den 6. April 1971, um 20 Uhr im Sekretariat.

Vorsitz: Kollege Eduard Schläfli

Traktanden:

1. Protokoll
2. Sekretariatsbericht und Mitteilungen
3. Maifeier 1971
4. Jahresversammlung - Berichte - Anträge
5. Angelegenheit des BA
6. Verschiedenes

Anwesend sind die Kollegen Schläfli, Christen, Abrecht, Münger, Stämpfli, Hofer, Möri, Rehnelt, Hirt und Graf

Entschuldigt: Koll. Kiener.

Koll. Schläfli: Wie gehört wurde, hat sich Koll. Kiener entschuldigt. Angeblich ist eine unerfreuliche Situation entstanden. Koll. Graf kann vielleicht darüber besser Auskunft geben.

Koll. Graf: Offiziell ist mir nicht viel bekannt, als ich vernommen habe, dass Koll. Kiener von der Zentrale VHTL entlassen wurde. Ueber die Gründe kann ich keine Auskunft geben. Koll. Kiener hat seine Demission als Vorstandsmitglied bekanntgegeben. Der Kartellvorstand nimmt von der Sachlage Kenntnis.

1. Protokoll:

Das Protokoll wird verlesen, genehmigt und verdankt.

2. Sekretariatsbericht und Mitteilungen:

Koll. Graf teilt mit, dass die Delegiertenversammlung des kant. GK am Samstag, den 8.5.1971 in Thun, Hotel Freienhof, stattfinden wird. Das GK Biel hat 2 Delegierte zu bestimmen. Bestimmt werden die Kollegen Edy Schläfli, Präsident und W. Möri, Vize-Präsident. Für die Versammlung des Arbeitersportkartells wird Koll. Möri bestimmt. Ueber die Delegiertenversammlung der Familienausgleichskasse wird genau Auskunft gegeben. Die Kasse steht gut und je nach Situation wird die Frage der Kinderzulagen neu geprüft werden.

In Bezug auf eine neue Interpretation des Art. 3350R hat uns Koll. Kiener ein Schreiben zugestellt. Diese Angelegenheit wird an einer Versammlung der Gewerbegerichts-Beisitzer im Herbst 1971 zur Sprache kommen.

Der Vorstand nimmt Kenntnis von einem Zirkular auf eine sogenannte Bieler Entwicklungshilfe-Aktion der kirchlichen Behörden.

3. Maifeier 1971

Koll. Graf gibt Auskunft über den Stand der Arbeiten für unsere 1.-Maifeier. Es liegen Briefe von der „Linke“, resp. Marxistisch-leninistische Einheit und „Colonia libera italiana“ vor. Die genaue Geschichte des letzten Jahres wiederholt sich. Die letztjährige Situation wird in Erinnerung gerufen. Eine eingehende Diskussion entwickelt sich, an der sich die Kollegen Münger, Schläfli, Stämpfli Abrecht und Graf beteiligen. Beschlossen wird, dass die Briefe beantwortet werden. Wir steigen auf die gestellten Forderungen nicht ein. Die Schreiben müssen allerdings vorsichtig abgefasst werden. Wir geben dieser Gruppe Gelegenheit, sich am Schlusse des Umzuges zu beteiligen.

Der Vorstand nimmt Kenntnis von einem Schreiben der Coop Biel in Bezug auf den Ladenschluss anlässlich des 1. Mai, der dieses Jahr auf einem Samstag fällt.

Die Programme werden in den nächsten Tagen den Organisationen zugestellt. Auf alle Fälle rechtzeitig.

Der Vorschlag, die Kinder, die am Umzug teilnehmen werden, mit 4 besonderen Preisen zu beschenken: 3 Kodak Instamatic und 1 Ferienaufenthalt in Magglingen, wird einstimmig angenommen.

Eine Aenderung in Bezug auf die Abendunterhaltung betr. Künstler, musste vorgenommen werden, da die vorgesehene Gruppe „Butterfly“ schon weiter engagiert war.

Die Transparentfrage wird an Hand der vorhandenen Vorschläge bereinigt. Ueber die Zugsordnung wird genau Auskunft erteilt.

40 Jahresversammlung - Berichte – Anträge

Koll. Schläfli: Die Traktandenliste der Delegiertenversammlung wird Punkt um Punkt behandelt.

Die Berichte werden geprüft, sowie der Kassabericht. Der Vorstand genehmigt die Berichte unter Verdankung

an Verfasser Kollege Graf für seine Arbeit.

Die Berichte des BA und CEO werden ebenfalls genehmigt.

Als Präsident des GK will Koll. Schläfli demissionieren. Sein Entschluss ist endgültig. Die Gründe werden bekanntgegeben und sind stichhaltig. Er bittet den Vorstand um Entlassung des Amtes. Nach der Diskussion, an der die Kollegen Möri, Abrecht, Münger und Graf teilnahmen, wird die Demission entgegen genommen.

Koll. Möri dankt dem Koll. Schläfli für seine gute und vorbildliche Arbeit. Als Präsident wird Koll. Werner Möri zuhänden der Delegiertenversammlung bestimmt.

Als Vize-Präsident wird Koll. Alfred Müller, zukünftiger Sekretär des VHTL, der sich einarbeiten kann, bestimmt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bereit, das Amt weiterzuführen. Beim BA werden zwei neue Mitglieder vorgeschlagen: Kollegen Schori und Schlup Kurt. Beim CEO liegen keine weiteren Demissionen vor.

Anträge sind keine eingegangen.

Die anderen Traktanden werden gemäss Angaben vorgetragen.

5. Angelegenheit des BA:

Die Aussprache mit den Kollegen des BA war notwendig. Schade, dass Koll. Mäder aufgeregt die Sitzung verliess. Die Kollegen Tschanz und Gutbub werden ihr Amt für eine weitere Periode erneut ausüben. Der BA hofft auf eine engere Zusammenarbeit mit den zuständigen Organen des Kartells.

Koll. Münger: teilt mit, dass die Bildungssache beim SMUV besprochen wurde und dass in Zukunft keine Kollision mit dem BA zu befürchten ist. Der BA hat somit freie Wahl für seine Tätigkeit. Der Vorstand nimmt mit Genugtuung von dieser Erklärung Kenntnis.

6. Verschiedenes

Koll. Hirt entschuldigt sich noch für seine Abwesenheit anlässlich der letzten Vorstandssitzung.

Es wird noch angefragt, ob es stimme, dass das Volkshaus in Konkurs sei. Koll. Münger beantwortet die Frage in negativem Sinne und gibt erneut Auskunft über eine Expertise für die gute Weiterführung unseres Volkshauses.

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Präsident: Eduard Schläfli.

Der Sekretär: Paul Graf.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 6.4.1971.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1971-04-06